

27. April 2017

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	1
2	MINT.....	2
3	Familienfreundlichkeit.....	2
4	Diversity.....	3
5	Ausschreibungen.....	4



0 Aus dem Gleichstellungsbüro

0.1 Veranstaltungen im Mai

► 30.05., „Diversität und Stadt“, Veranstaltung zum 5. Bundesweiten Diversity-Tag in Göttingen

Am 30.05. findet der 5. Bundesweite Diversity-Tag statt, der vom Verein „Charta der Vielfalt“ initiiert wurde. Unter dem Motto „Diversität und Stadt“ beteiligt sich die Universität Göttingen, Unterzeichnerin der Charta 2015, auch in diesem Jahr mit einer Veranstaltung, die vom Gleichstellungsbüro, dem Institut für Diversitätsforschung und der Stadt Göttingen organisiert wird. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Studie, „Faculty Service Loads and Gender: Are Women Taking Care of the Academic Family?“, Research in Higher Education

Die Studie zeigt, dass Wissenschaftlerinnen sich stärker in der akademischen Gemeinschaft engagieren als ihre männlichen Kollegen: Sie investieren mehr Zeit in administrative Aufgaben und nehmen Nachteile für ihre Karriere in Kauf. [Link](#)

2 MINT

2.1 PM, „Fachkräftelücke in MINT mit Online-Mentoring nachhaltig schließen“, Online-Mentoring-Programm CyberMentor

Das Online-Mentoring-Programm CyberMentor leistet einen bedeutsamen Beitrag zur Schließung der Fachkräftelücke im MINT-Bereich, wie zahlreiche empirische Studien belegen. Nun würdigte die Harvard University die Leistung von CyberMentor durch die Aufnahme in das „Gender Action Portal“. [Link](#)

2.2 PM, „Verleihung des Wissenschaftspreises im Zeichen der Forschung von morgen“, Universität der Bundeswehr Hamburg

Die Ingenieurin Dr. Natalie Rauter wurde als ersten Frau für ihre Dissertation mit dem Wissenschaftspreis der Freunde und Förderer der Helmut-Schmidt-Universität geehrt. [Link](#)

2.3 Artikel, „Deswegen wurde ich Ingenieurin“, Maschinen-Markt: Das Ingenieur-Portal

Um Frauen in Technikberufe zu locken, gibt es Frauenquoten und den Girls Day. Was sagen die Spezialistinnen mit Praxiserfahrung? Sechs Geschäftsführerinnen sprachen über das Zerlegen von Radios, das Restaurieren von Jeeps, über Teamarbeit und darüber, was Frauen brauchen, um Ingenieurin zu werden. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.4 Fachtagung, „MI(N)T-einander“, 12.-13.05., Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V., Dresden

Die zweite Fachtagung „MI(N)T-einander“ des LJBW widmet sich der Netzwerkarbeit und dem Thema: Wie lassen sich Mädchen für MINT begeistern? Die Schwerpunkte der Fachtagung sind der Ausbau der Kooperation zwischen den Akteuren der außerschulischen MINT-Bildung und der Förderung von Frauen im MINT-Bereich. [Link](#)

2.5 Studienangebot, „zdi-Campus – Mädchen testen MINT“, Wintersemester 2017/18, Zukunft durch Innovation.NRW, (zdi) Hochschule Ruhr West

An der Hochschule Ruhr West können junge Frauen mit Hochschulzugangsberechtigung als Teilnehmerinnen des zdi-Campus ab dem kommenden Wintersemester wieder sechs Monate lang MINT-orientierte Studiengänge unverbindlich kennen lernen. Ergänzt wird das Probestudium durch Betriebspraktika in ausgewählten Unternehmen der Region. [Link](#)

3 Familienfreundlichkeit

3.1 Studie, „Vermögensverteilung unter Eltern“, European Sociological Review

Mütter sind in Deutschland klar benachteiligt, was den Aufbau von persönlichem Vermögen angeht. Das haben Kölner Soziolog*innen in einer Auswertung des Sozio-ökonomischen Panels (SOEP) nachgewiesen. [Link](#)

3.2 Studie, „Flexible Arbeitszeiten – eine Gerechtigkeitsfrage?“, Hans-Böckler-Stiftung

Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle können helfen, Familien- und Erwerbsarbeit besser zu vereinbaren. Doch wer kann es sich leisten und welche guten verbindlichen Regelungen müssen gefunden werden, damit vereinbarkeitsorientierte Arbeitszeitmodelle nicht der Karriere schaden? [Link](#)

3.3 Umfrage, „Karrierperspektiven berufstätiger Mütter“, Karrierperspektiven berufstätiger Mütter Frankfurt a.M.

In der Studie soll herausgefunden werden, wie sich die Rahmenbedingungen berufstätiger Mütter verändert haben und welche Karrierperspektiven, -hindernisse und -chancen berufstätige Mütter aktuell in Deutschland haben. Zur Umfrage: [Link](#)

3.4 Artikel, „Ihr kriegt uns nur als Paar“, ZEIT Online

ZEIT Online veröffentlicht einen Beitrag über die Bemühungen verschiedener deutscher Hochschulen, durch Dual-Career-Programme besseres Personal zu gewinnen: [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.5 Kinder-Uni, „Neugier auf Neues – mehr hören, mehr sehen, mehr wissen“, Sommersemester 2017, Universität Göttingen



Die Göttinger Kinder-Uni ist wieder gestartet: Vorlesungen, Seminare und Workshops sowie sechs Sportangebote stehen für das Sommersemester auf dem Programm der Göttinger Kinder-Uni. [Link](#)

4 Diversity

4.1 Studie, „Herkunft macht mobil. Soziale Selektivität bei Auslandsstudium und Auslandspraktikum“, Centrum für Hochschulentwicklung (CHE)

Eine Studie des CHE zeigt, dass ein Auslandsaufenthalt im Studium für Verbesserung in vielen Bereichen sorgt. Kinder aus Nicht-Akademikerfamilien empfinden diesen Effekt in bestimmten Bereichen noch etwas stärker. [Link](#)

4.2 Studie, „Studienflexibilisierung in Bayern macht Fortschritte“, Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF)

Eine neue Studie des IHF zeigt immer mehr flexible Studienmöglichkeiten an den bayerischen Hochschulen. Flexibles Studium bedeutet meist „Teilzeitstudium“ – sehr oft in berufsbegleitender Form. Daneben werden vielfach auch Modul- und Zertifikatsstudien angeboten. [Link](#)

4.3 Studie, „Six ways to ensure higher education leaves no one behind“, UNESCO

Die Studie kritisiert, dass Regierungen weltweit mit der Expansion der tertiären Bildung nicht Schritt halten. Besonders junge Menschen aus ärmeren Familien seien weiterhin stark benachteiligt, da die tertiäre Bildung für diese unerschwinglich sei. Die Autor*innen fordern, den Zugang zu tertiärer Bildung gerecht und finanzierbar zu gestalten. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.4 Jugend- und Erlebnismesse, „inklusion 2017“, 29.-31.05., Verein Partizip e.V, Hannover



Auf der Messe können Besucher*innen punktuell erfahren, wie sich unterschiedliche Behinderungen und Einschränkungen anfühlen: Wie sehen blinde Menschen fernsehen? Wie unterhalten sich gehörlose Menschen? Ziel der Messe ist die Schaffung von mehr Akzeptanz und Verständnis. [Link](#)

5 Ausschreibungen

5.1 Referent*in der Gleichstellungsbeauftragten, Medizinische Hochschule Hannover (MHH), 50% TV-L gemäß Qualifikation, befristet bis 01.06.2018, [Bewerbungsfrist 19.05.](#)



Aufgabenfeld ist die Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten in allen Handlungsfeldern, dazu gehören u.a. die Planung und Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen im wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Bereich und für Studierende, sowie Evaluation, Dokumentation und strategische Weiterentwicklung der Gleichstellungsarbeit. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:

gb-gast@zvw.uni-goettingen.de